

Erinnerung an den Kleinprojekt-Förderaufruf

09.04.2024 15:20 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Erinnerung an den Kleinprojekt-Förderaufruf



Kleine Projekte, große Wirkung – Ideen für die „Kleinprojekte“-Förderung können eingereicht werden

Bewerbungsfristende ist der 19. April 2024.

Die LEADER-Region „Hohe Mark“ (Dülmen, Dorsten mit den Stadtteilen Lembeck, Rhade, Alt-Wulfen und Deuten, Haltern am See, Olfen, Raesfeld, Heiden und Reken) ruft alle Interessierten dazu auf, sich am diesjährigen Förderprogramm für Kleinprojekte zu beteiligen. Das "Kleinprojekte"-Programm, auch als "Regionalbudget" bekannt, bietet die Gelegenheit, Projekte mit förderfähigen Gesamtkosten von bis zu 20.000 Euro mit geringem bürokratischem Aufwand zu verwirklichen.

Kleine Projekte mit großer Wirkung

Seit dem 15. März 2024 können Anträge für „Kleinprojekte“ in der Region eingereicht werden. Das Programm zielt darauf ab, kleinere Infrastrukturmaßnahmen zu fördern, darunter z.B. Sportboxen, Sitzgruppen, Hinweistafeln, Ausstattungen für Spiel- oder Mehrgenerationenplätze sowie Einrichtungsgegenstände für Museen oder Dorfgemeinschaftshäuser. Auch die Gestaltung von Plätzen oder Printmedien sind förderfähig.

Der Kleinprojekt-Fördersatz liegt bei max. 75 Prozent. Das bedeutet, dass pro Einzelprojekt maximal 15.000 Euro gefördert werden können.

Zur Beantragung genügt zunächst die Einreichung eines einseitigen Projektkonzeptes mit den wichtigsten Informationen sowie einer Kostenkalkulation mit Angeboten.

Alle Anträge müssen **bis spätestens 19. April 2024** per E-Mail an regionalmanagement@leader-hohe-mark.de eingereicht werden. Interessierte finden dafür alle notwendigen Dokumente und Formulare im Downloadbereich der Website www.leader-hohe-mark.de. Bei Fragen und Interesse ist Andrea Große-

Heidermann, Regionalmanagerin, telefonisch unter 02561 91716911 erreichbar.

Aufruf an kreative Möglich-Macherinnen und Möglich-Macher

Hohe Mark-Regionalmanagerin Andrea Große-Heidermann fasst die Chancen des Förderprogramms zusammen: „Das Programm bietet die Möglichkeit, kleinere Projekte ohne umfangreiche bürokratische Hürden zu realisieren. Gerade diese Vielfältigkeit macht das Förderprogramm so interessant. Wir sind schon ganz gespannt auf die diesjährigen Kleinprojekt-Ideen und ermutigen alle Interessierten ihre Konzepte einzureichen.“

Der Förderaufruf steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Fördermittel, ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht demnach nicht.

Kleinprojekt-Inspirationen aus dem Jahr 2023:

Dülmen: Neubau eines Boule-Platzes, Foto: Schulte ter Hardt, Ortsgemeinschaft Buldern e.V

Dorsten: Veranstaltungsbühne, Foto: Bernhard Harks, Heimatverein Lembeck 1922 e.V

Haltern am See: „Haltern am See – entspannt genießen“, Foto: Geldmann, Haltern am See tut gut! e.V.

Olfen: Trinkwasserbrunnen, Foto: Stadt Olfen

Raesfeld: Hinweisschild Vierorte-Eck, Foto: Behler, Heimatverein Erle e.V.

Heiden: Niedrigseilgarten im Freizeitzentrum der Gemeinde Heiden, Foto: Gemeinde Heiden

Reken: Sportgaragen mit Sportcontainern/ Schränken für öffentlich zugängliche Outdoortrainingsfläche

Alle Informationen auf einen Blick:

Kleinprojekte werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) gefördert.

Website: www.leader-hohe-mark.de (Im Downloadbereich finden Sie alle notwendigen Formulare),
Telefon: 02561 91716911 (Andrea Große-Heidermann), E-Mail: regionalmanagement@leader-hohe-mark.de

Text und Foto: Leader-Region Hohe Mark